



5. Dezember – Donnerstag  
„Machet die Tore weit und die Türen in der  
Welt hoch, dass der König der Ehren  
einziehe!“ (Psalm 24, 7)

Eines der schönsten Adventslieder ist für mich „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ (Evangelisches Gesangbuch, Lied 1, <https://www.youtube.com/watch?v=02898fXs-w>). Es gehört einfach als Erstes im Adventsgottesdienst gesungen. So starte ich in diese besondere Zeit.

Es ist fast wie Magie: Mein Herz wird warm, Kindheitserinnerungen werden in mir wach, Freude erfüllt meinen ganzen Körper. Von der Vorweihnachtshektik mag ich mich nicht mehr anstecken lassen. Lass die Anderen machen, was sie wollen: Spekulatius kaufen im September, Geschenkstress ab Oktober, Weihnachtsmärkte ab Mitte November ... STOP! Alles zu seiner Zeit: Jetzt ist die Zeit der Besinnung. Natürlich gehören Geschenke und Weihnachtsmarkt dazu, aber in Ruhe und zu ihrer Zeit, nicht zur Unzeit.

„Komm, o mein Heiland Jesu Christ,  
meins Herzens Tür dir offen ist“,

heißt es in der letzten Strophe des Liedes. Öffne auch Du Dein Herz für diese heilsame Zeit.